

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 8 (1913)  
**Heft:** 2: Burgdorf

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die genannten Gewährsmänner. Und zwar Jahr für Jahr, ohne Unterbrechung, bis ein ganz böser Mai kam. Irre ich nicht, war es 1903. Damals vernahm ich am letzten April, welcher Monat ungewöhnlich schön gewesen war, an der angegebenen Stelle nochmals eine eben eingerückte Nachtigall. Im Mai aber waren die Morgentemperaturen ständig um Null Grad. Viele zartere Vögel gingen damals samt ihren Bruten zugrunde.

Auch mit unseren Nachtigallen war es nun wieder aus. Ganz sicher weiss ich dies von der eben besprochenen Station oberhalb Biberstein, wo ich noch lange Jahre umsonst nach ihrer Wiederkehr spähte. Meines Wissens sind sie bis zur Gegenwart dort ausgeblieben. Auch in

Schinznach habe ich seither oft Gelegenheit gehabt, Nachschau zu halten und habe keine wieder angetroffen. Dagegen habe ich einmal, und zwar am 9. Juni 1905, eine schlagende Nachtigall nächst der jetzt eingegangenen Aarfähre Auenstein vernommen, aber auch hier nur dieses eine Mal. Noch später veranlassten mich Liebhaber von Brugg, dorthin zu gehen, um mich vom Vorhandensein von Nachtigallen zu überzeugen. Möglich, dass sie hier immer geblieben sind. Im Frühjahr 1909 schlug während der ganzen Brütezeit eine Nachtigall in Schönenwerd.

Murgenthal, 1912.

Prof. Dr. J. Winteler.

(Schluss folgt in nächster Nummer.)



**Drahtziegel**  
(Ziegelrabitz)

ist ein Gewebe aus Draht, dessen Knoten von aufgedrückten und ziegelhart gebrannten Tonkörperchen umschlossen sind.

**Putzmörtelträger**

zur Erstellung garantiert rissfreier u. feuersicherer Decken, Wände, Gewölbe und Verkleidungen aller Art.

**Vorzügliche Haftfläche für jede Mörtelart, daher leichte Verarbeitung und Wegfall jeglicher Mörtelzusätze.**

Erhältlich in Rollen von 5 m<sup>2</sup>.  
la. Referenzen. Prospekte und Muster gratis.

Schweizerische  
**Drahtziegelfabrik A.-G.**  
Lotzwil (Bern).

**CARL FREI & CO**  
RORSCHACH & WINTERTHUR



erstellen unter Garantie  
**BÄDER, CLOSETS,**  
**KLARANLAGEN,**  
Waschküchen-Einrichtungen  
Verlangen Sie Kataloge.



**Emil Baumann**  
Möbelfabrik  
**Horgen**

Telegr. Sesselbaumann. Telephon 106

**Spezialitäten: Komplette Bestuhlungen** von Restaurants  
von Hotels  
von Theatern

— Konkurrenzlose Preise bei grösster Leistungsfähigkeit —